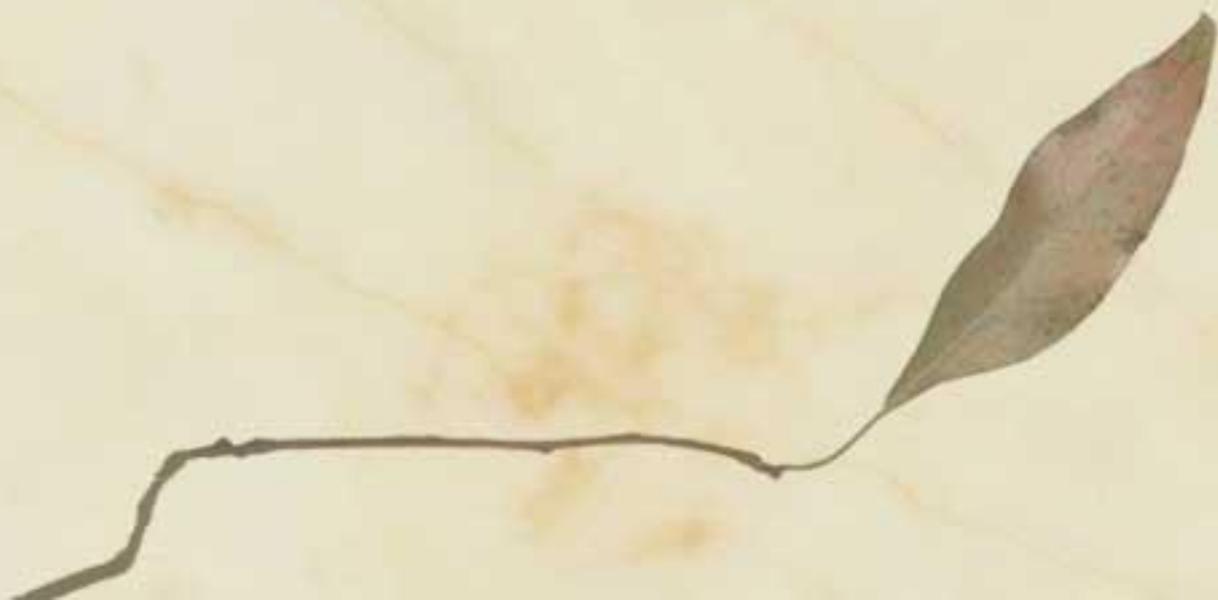


***Wachset aber** in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn
und Heilandes Jesus Christus ! ...*

2Petr 3, 18

Wachstumsstörungen des Glaubens?





Miteinander in der Gnade wachsen ...

Wachstumsstörungen ?

Hebräer 12, 14-15:

*Jaget dem Frieden nach mit allen und der Heiligkeit, ohne welche niemand den Herrn schauen wird; indem ihr darauf achtet, **dass nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, dass nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige, und viele dadurch zu Schaden kommen.***



Kränkung und Verbitterung

Wachstumsstörungen des Glaubens

2 biblische Beispiele

- Aus 1. Samuel 1:

Elkana hatte zwei Frauen, Hanna und Peninna. Peninna hatte Kinder, doch Hanna war kinderlos. ... Ihre Rivalin kränkte sie schwer und demütigte sie wegen ihrer Kinderlosigkeit. Das wiederholte sich jedes Jahr. Immer wenn sie zum Haus des HERRN hinaufzogen, kränkte sie sie derartig, dass sie weinte und nichts aß. ... Hanna war im Innersten verbittert. Sie betete zum HERRN und weinte sehr.

- Aus Apostelgeschichte 15:

Barnabas aber war gesonnen, auch Johannes, genannt Markus, mitzunehmen. Paulus aber hielt es für billig, den nicht mitzunehmen, der aus Pamphylien von ihnen gewichen und nicht mit ihnen gegangen war zum Werke. Es entstand nun eine Erbitterung, so dass sie sich voneinander trennten ...



Wachstumsstörungen ? Kränkung und Verbitterung

1. Was sind Kränkungen und Verbitterung, wodurch entstehen sie?
2. Wie gehe ich mit Kränkungen um?
3. Was kann ich tun, ... ?
 - a. ..., um Kränkung und Verbitterung zu vermeiden (vorzubeugen) ?
 - b. ..., um die Folgen einer Kränkung zu heilen?

Wachstumsstörungen ? Kränkung und Verbitterung

1. Was sind Kränkung und Verbitterung, wodurch entstehen sie?



Kränkung:

Jede seelische Verletzung, die durch Menschen verursacht wird

Verbitterung:

Folge von Kränkungen oder von Situationen, in denen ich mich gekränkt fühle

Wodurch entstehen Kränkung und Verbitterung?

1. **Von Außen:** z.B. auf dem Hintergrund **zwischenmenschlicher Konflikte**
2. **Von Innen:** durch meine **persönliche Empfindlichkeit (Sensibilität)**, wobei der andere gar nicht die Absicht hatte, mich zu kränken, und auch kein Konflikt bestand

Wachstumsstörungen ?

Kränkung und Verbitterung

2. Wie gehe ich mit Kränkungen um?

- a. Kränkungen ansammeln, kaum ein Wort darüber verlieren, aber Hass und Aggressionen aufstauen: „Rabattmarken- oder Talsperren-Effekt“, schließlich „Mauerbruch“ mit Riesenkrach, oder vergiftete Atmosphäre

1. Mose 27, 41:

Esau feindete Jakob wegen des Segens an, den dieser von seinem Vater erhalten hatte. Er dachte: "Mein Vater lebt nicht mehr lange. Wenn dann die Trauerzeit vorbei ist, werde ich meinen Bruder Jakob erschlagen."



Wachstumsstörungen ? Kränkung und Verbitterung



2. Wie gehe ich mit Kränkungen um?

b. beleidigt sein, sich zurückziehen, Zorn, Verbitterung

Lukas 15, 25 – 30:

Der ältere Sohn war noch auf dem Feld. Als er zurückkam, hörte er schon von weitem Musik und Reigentanz. Er rief einen Sklaven herzu und erkundigte sich, was das sei. 'Dein Bruder ist zurückgekommen', sagte dieser, 'und dein Vater hat das gemästete Kalb schlachten lassen, weil er ihn gesund wiederhat.'

Da wurde der ältere Sohn zornig und wollte nicht hineingehen. Sein Vater kam heraus und redete ihm zu. Doch er hielt seinem Vater vor: 'So viele Jahre habe ich wie ein Sklave für dich geschuftet und mich nie deinen Anordnungen widersetzt. Aber mir hast du nie auch nur einen Ziegenbock gegeben, dass ich mit meinen Freunden hätte feiern können. Und nun kommt der da zurück, dein Sohn, der dein Geld mit Huren durchgebracht hat, und du schlachtest ihm gleich das Mastkalb!'

Wachstumsstörungen ?

Kränkung und Verbitterung

2. Wie gehe ich mit Kränkungen um?

- c. andere mit hineinziehen, sich bei anderen beklagen, „schmutzige Wäsche waschen“, Parteien bilden

Sprüche 25, 9-10:

*Trage deine Streitsache mit deinem Nächsten aus, **aber das Geheimnis eines anderen offenbare nicht**, damit nicht der dich beschimpft, der es vernimmt, und dein übler Ruf nicht mehr weicht.*



Wachstumsstörungen ?

Kränkung und Verbitterung

2. Wie gehe ich mit Kränkungen um?

- d. sich rächen, zurückschlagen, „mit gleicher Münze heimzahlen“, offener Streit

Römer 12, 18 – 21:

Soweit es irgend möglich ist, und soweit es auf euch ankommt, lebt mit allen Menschen in Frieden! Rächt euch nicht selbst, ihr Lieben, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes! Denn in der Schrift steht: "Es ist meine Sache, das Unrecht zu rächen, sagt der Herr, ich werde Vergeltung üben! ... Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse mit dem Guten!"



Wachstumsstörungen ?

Kränkung und Verbitterung

2. Wie gehe ich mit Kränkungen um?

e. höhere Instanzen einschalten (Rechtsanwalt, Gericht)

1Kor 6, 1-8:

Wenn jemand von euch mit einem Gläubigen Streit hat, wie bringt er es dann fertig, vor das Gericht der Ungläubigen zu gehen, anstatt sich von den Heiligen Recht sprechen zu lassen? ... Ihr solltet euch schämen! Gibt es denn keinen unter euch, der weise genug ist, um ein unparteiisches Urteil zwischen Brüdern fällen zu können. Stattdessen zieht ein Bruder den anderen vor Gericht - und das vor Ungläubigen! Es ist schon schlimm genug, dass ihr überhaupt Rechtshändel miteinander austragt. Warum lasst ihr euch nicht lieber Unrecht tun? Warum lasst ihr euch nicht lieber benachteiligen? Stattdessen tut ihr selbst Unrecht und benachteiligt andere - und das unter Brüdern!





Wachstumsstörungen ?

Kränkung und Verbitterung

Wichtiger Grundsatz

- Wenn es um Vorbeugen und Heilen von Kränkung und Verbitterung geht, dann **muss ich immer bei mir selbst anfangen, nie beim anderen!**

3. Was kann ich tun ... ?

a. ... um Kränkung und Verbitterung zu vermeiden (**vorzubeugen**)?

- Vorbeugen durch innere Haltung und äußeres Verhalten
- Vorbeugen durch kritisches Prüfen der eigenen Empfindlichkeit
- Missverständnisse und Konflikte bereinigen, bevor es zu Schäden kommt

Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, und vergeltet nicht Böses mit Bösem, oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr dazu berufen worden seid, dass ihr Segen erbt. "Denn wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der halte Zunge und Lippen vom Bösen zurück, dass sie nicht Trug reden; er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach." 1Petr 3, 8-11

Wachstumsstörungen ?

Kränkung und Verbitterung

3. Was kann ich noch tun ... ?

a. ... um Kränkung und Verbitterung zu vermeiden (**vorzubeugen**)?

- auch in Kränkung und Beleidigung Gottes Wege sehen (das ist echt schwer!)
Aber der König sagte: "In was für eine Sache wollt ihr mich da hineinziehen, ihr Söhne der Zeruja? Soll er doch fluchen! Wenn der HERR ihm gesagt hat, dass er David fluchen soll, wer darf dann sagen: Warum tust du das?" 2Sam 16, 10
- die Haltung des Herrn Jesus als Vorbild
*Auch Christus hat für euch gelitten und **euch ein Beispiel gegeben**, damit ihr seinen Fußspuren folgt. Er hat keine Sünde begangen und kein unwahres Wort ist je über seine Lippen gekommen. Er wurde beleidigt und **schimpfte nicht zurück**, er litt und **drohte nicht mit Vergeltung**, sondern überließ seine Sache dem, der gerecht richtet.* 1Petr 2, 21-23



Wachstumsstörungen ? Kränkung und Verbitterung

3. Was kann ich tun ... ?

b. ... um die Folgen einer Kränkung zu **heilen**? (als „Täter“)

1. Ich habe jemand echt gekränkt, bin schuldig geworden: Jak 5, 16

Bekannt also einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet.

2. Jemand fühlt sich gekränkt, ich bin mir aber keiner Schuld bewusst: Mt 5, 23f

*Wenn du also deine Opfergabe zum Altar bringst und es fällt dir dort ein, dass **dein Bruder etwas gegen dich hat**, dann lass deine Gabe vor dem Altar liegen; **geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder!** Dann komm und bring Gott dein Opfer.*

Wachstumsstörungen ?

Kränkung und Verbitterung

3. Was kann ich tun ... ?

b. ... um die Folgen einer Kränkung zu **heilen**? (als „Opfer“)

3. Jemand hat mich echt gekränkt, beleidigt und verletzt:

Mt 18, 15-17:

Wenn dein Bruder (an dir) sündigt, dann geh zu ihm und stell ihn unter vier Augen zur Rede. Wenn er mit sich reden lässt, hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Wenn er nicht auf dich hört, dann nimm einen oder zwei andere mit und geht noch einmal zu ihm, damit alles von zwei oder drei Zeugen bestätigt wird. Wenn er auch dann nicht hören will, bring die Angelegenheit vor die Gemeinde. Wenn er nicht einmal auf die Gemeinde hört, dann behandelt ihn wie einen Gottlosen oder Betrüger.

Die Grundhaltung in Kol 3, 13:

Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, müsst auch ihr vergeben!

Wachstumsstörungen ?
Kränkung und Verbitterung



Liebe und Vergebungsbereitschaft heilen
Kränkungen und Verbitterung,
dann werden wir
*miteinander wachsen in der Gnade und
Erkenntnis unseres HERRN!*